

## Krosse Umsätze

Die Österreicher haben die Liebe zum alten Bäckerhandwerk schon seit geraumer Zeit wiederentdeckt – auch wenn der LEH und speziell die Diskonter mit Billigpreisen locken.

### Brot & Gebäck

Rang	Unternehmen	Umsatz 2017	Umsatz 2016	Mitarbeiter
1	Ölz	202,8	202,8	907
2	backaldrin	174	170,5	950
3	Resch&Frisch	142,8	130,2	1.600
4	Ströck*	117	115	1.600
5	Ankerbrot	97	100	1.099
6	Haubis	80	79	800
7	Der Mann	64	63*	800
8	Pfahnl Backmittel	61,5	60	75
9	Felber*	27	26	460
10	Joseph Brot	8	8,3*	120

Zahlen in Mio. €. Firmennamen ohne Stern\* sind Unternehmenseigenangaben, Nennungen mit Stern\* sind Schätzungen von medianet, basierend auf dem aktuellsten Firmenbucheintrag, der Firmenhistorie, den Vorjahresdaten, Interviews mit Unternehmen und Marktteilnehmern und Vergleichen der Zu-/Abgänge von Kunden. Von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.



© Backaldrin/DankoTodorovic

**Harald Deller**  
GF backaldrin

„Wir sind mit der Umsatzentwicklung sehr zufrieden. Das vergangene Geschäftsjahr war eines der erfolgreichsten der Unternehmensgeschichte. Zurückzuführen ist das vor allem auf organisches Wachstum durch die Erweiterung von Standorten, z.B. die Eröffnung unseres weltweit siebten Produktionsstandorts in Russland. Für die Zukunft setzen wir auch weiterhin stark auf Expansion. Konsumentenseitig sind wir vor allem mit wachsendem Gesundheitsbewusstsein konfrontiert, bei dem Ernährung eine wesentliche Rolle spielt. Mit unseren Produktentwicklungen, wie zum Beispiel Actipan, tragen wir daher insbesondere dem Fitness- und Gesundheitsgedanken Rechnung.“



© Anker/Simone Altisani

**Lydia Gepp**  
GF Ankerbrot

„Das vergangene Jahr war einerseits geprägt durch die Fortführung der Neuausrichtung des Ankerbrotkonzerns, Restrukturierungs-, aber auch Expansionsmaßnahmen. Mit der Beteiligung an Linauer & Wagner im 1. Quartal 2017 ist es gelungen, unser Produktportfolio, speziell mit handwerklich gefertigten Produkten, weiter auszubauen. Der Handel selbst ist weiterhin sehr volatil. Der Druck, laufend neue Produktinnovationen zu immer billigeren Preisen anbieten zu müssen, nimmt stetig zu. Die Wettbewerbssituation wird getrieben durch die Betreibung eigener Produktionsbetriebe und dem Betreiben eigenen Backshops in den LEH-Märkten.“



© Haubis

**Harald Affengruber**  
Unternehmensleiter Haubis  
Marketing&Filialen

„Das vergangene Jahr ist für das gesamte Unternehmen sehr gut verlaufen. Mittlerweile zählen wir ca. 800 Mitarbeiter in der Haubis-Familie. Bewusste Ernährung wird für Konsumenten stetig wichtiger. Aktuell dürfen auch alte Getreidesorten wieder aufleben, die schon fast von der Bildfläche verschwunden sind. So freuen sich unsere Produktentwicklungsexperten über Geschmacksimpulse wie das Einkorn oder den Waldstaudenroggen – Getreide, die heute wieder verstärkt in unserer Region angebaut werden und einen wertvollen Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung leisten.“



© Resch&amp;Frisch

**Josef Resch**  
GF Resch&Frisch

„Im Geschäftsjahr 2017 konnte die Unternehmensgruppe Resch&Frisch den Umsatz sehr erfolgreich ausbauen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg er um 9,68 Prozent und liegt nun bei 142,8 Mio. Euro. Die Umsatzentwicklung im letzten Jahr ist sehr zufriedenstellend, in allen drei Vertriebsbereichen konnte eine sehr gute Entwicklung verzeichnet werden. Wir blicken sehr optimistisch in die Zukunft mit dem Start des größten Expansionsprojekts der Firmengeschichte mit einer Investitionssumme von 75 Mio. Euro. Das hierfür vor zwei Jahren erworbene Werk in Gunkskirchen/Wels wird bereits intensiv saniert und entwickelt.“